

Blasmusik und Leberkäse



Bayerische Verhältnisse im Gerätehaus der Feuerwehr. Da sticht der Bürgermeister das Fass mit Freude an. Foto: (rur)

Altenberge - „Die Wiesn is´ scho gar so lang her“ und längst haben in München die Sorgen um Schweinsteiger und Gomez wieder die Stammtische erobert. Aber bevor „Halloween“ die Geister verjagte und die Jecken in die neue Session starten, war das Feuerwehrgerätehaus am Samstagabend wieder in „weiß-blauer Hand“. Da spielte der späte Oktobertermin keine Rolle. „Dazu haben wir durch die Zeitumstellung noch eine Stunde extra“, freute sich Frank Klose vom Orga-Team.

Die Oktoberfest-Gaudi der Freiwilligen Feuerwehr verdrängte auch bei seiner 7. Auflage wieder die feuerroten Fahrzeuge aus dem Gerätehaus und machte dem bayjuwarischen Volksfesttreiben Platz.

Dafür hatten Frank Klose, Jürgen Kormann und Günter Bokum im Vorfeld wieder Schwerstarbeit geleistet und alles bestens organisiert.

FOTOSTRECKE



Beim Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr...



Beim Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr...



Beim Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr...

Begonnen hatte das Fest nachmittags auf dem Marktplatz. Sechs Monate hatte der 15 Meter hohe weiß-blaue Maibaum auch in diesem Jahr Wind und Wetter standgehalten. Am Samstag wurde er mit vereinten Kräften von Feuerwehr und Werbegemeinschaft sicher und gekonnt in die Waagerechte gebracht. Nach dem Abschmücken brachte ihn der „historische“ Langholzwagen ins Winterquartier.

Musikalisch begleitete der Spielmannszug Grinkenschmidt das traditionelle Zeremoniell und der Zug aus Mitgliedern der Feuerwehr, der Werbegemeinschaft und der beteiligten Vereine startete danach zum Festgelände an der Florianstraße.

Dort waren die gut 300 reservierten Plätze bald besetzt. Und als Bürgermeister Jochen Paus mit dem Holzhammer schwungvoll zuschlug, war die Gaudi unter dem Jubel der Besucher mit dem Fassanstich eröffnet. Der Gerstensaft floss in Strömen und füllte am Abend noch so manchen Löwenbräu-Krug. Für das leibliche Wohl hatte sich der Gasthof Stermann bestens gerüstet und dem würzigen Geruch von saftigen Schweinshaxen und frischem Leberkäse konnten nicht viele widerstehen. Der hauseigene Musikzug sorgte unter der Leitung von Joachim Bahr für eine zünftige Stimmung. Bei Polka und Marschmusik und den launigen Sprüchen von DJ Ingo Elger hielt es bald keinen mehr auf seinem Platz. Es wurde geschunkelt, geklatscht und auf den Bänken stehend mitgesungen.

Auch wenn Dirndl und Lederhosen nur in der Minderheit waren, steckte die Stimmung an und der „Bayernexpress“ nahm Fahrt auf. .

Mit einem Frühschoppen und einem kleinen Animationsprogramm für Kinder klang das 7. Oktoberfest am Sonntagvormittag aus.

VON RUDOLF RICKERS

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Der Winter soll hart werden

Altenberge - Karl Ruwe ist ein gefragter Mann. Der Kfz-Meister im Autohaus Brömmler ist der Mann der **mehr...**



Fußballcamp gestartet mehr...



Halloween-Ticker: Gespenster und ihre ganz realen... mehr...

 powered by plista

31 · 10 · 10

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/altenberge/1434389_Blasmusik_und_Leberkaese.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2010